

Cannabiskonsum und psychische Erkrankungen	
Zwischen Normalisierung und Problembewusstsein – Vorwort	7
Grundinformationen zum Cannabiskonsum	11
Begriffsbestimmung	11
Wirkweise	12
Fragen aus dem Alltag mit Cannabisklienten	21
Ist Kiffen ungesund?	21
Kann mir etwas schaden, was als Medikament verwendet wird?	22
Ist Cannabis gefährlicher als Alkohol?	23
Macht Kiffen »dumm«?	23
Macht Cannabis abhängig?	24
Ist Cannabis eine Einstiegsdroge hin zu härteren Drogen?	25
Sollte Cannabis legalisiert werden?	26
Cannabis statt Psychopharmaka?	27
Entwicklung einer Sucht	28
Was geschieht im Gehirn?	31
Besonderheiten junger Klienten	33
Umgang mit Ambivalenz	42
Wechselwirkungen mit psychischen Erkrankungen	47
Cannabis und Depression	48
Cannabis und Persönlichkeitsstörungen	51
Cannabis und Angsterkrankungen	52
Cannabis und ADHS	55
Psychosen: Symptome, Neurologie und Pharmakotherapie	64
Psychotische Symptomatiken	64
Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis	69
Dopaminhaushalt	73

Wechselwirkungen zwischen Cannabis und Psychose	78
Modelle des Zusammenhangs zwischen Psychose und	
Cannabiskonsum	86
Die »jungen Wilden«	89
Die wichtige Rolle der Ambivalenz	94
Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Cannabis ..	96
Die Rolle der Helferinnen und Helfer	100
Ambivalenz aushalten lernen	100
Compliance ist keine Einbahnstraße	103
Abstinenz in psychiatrischen Einrichtungen	108
Die Einbeziehung von Angehörigen	112
Vorschläge für konkretes Handeln im Umgang mit	
den Klientinnen und Klienten	119
Motivierende Gesprächsführung als	
unterstützende Haltung	119
Psychoedukative Elemente	131
Kooperation	137
Was bedeutet die geplante Regulierung des	
Cannabiskonsums für unsere Arbeit?	140
Veränderungen im beruflichen Alltag Helfender	144
Cannabis als Medikament	145
Entwicklungsschritte initiieren und begleiten –	
Schlussbemerkung	149
Ausgewählte Literatur	151
Weiterführende Informationen im Internet	158